

Kurzübersicht



Best Practices für die Infrastruktur im modernen Rechenzentrum



**Hewlett Packard
Enterprise**



HPE ProLiant Gen 9 Server mit Intel® Xeon® Prozessoren. Intel
Inside®. Leistungsstark & effizient Outside.

Überblick

Jedes Unternehmen sucht nach dem entscheidenden Wettbewerbsvorteil – jenem Alleinstellungsmerkmal, mit dem ein Unternehmen seinen Wettbewerbern einen Schritt voraus sein kann. Im digitalen Zeitalter sind oft Daten dieses Alleinstellungsmerkmal: die Art und Weise, wie sie gespeichert, verarbeitet, analysiert, geschützt und genutzt werden, um das Unternehmen voranzubringen, Kunden zufriedenzustellen und neue Umsatzmöglichkeiten zu generieren.

Je mehr sich in einem Unternehmen der Fokus auf Daten richtet, desto mehr muss darüber nachgedacht werden, wie Rechenzentren ausgestattet und verwaltet werden können. Eine in die Jahre gekommene Serverinfrastruktur – oft auf der Basis von veralteten Architekturen – kann einen Nachteil bedeuten, wenn es darum geht, eine exponentielle Zunahme von Daten zu verwalten, enorme Datenmengen zu analysieren oder die Anforderungen nach ständiger Verfügbarkeit einer weltweit tätigen Belegschaft oder einer neuen Generation von Konsumenten zu erfüllen.

Die Modernisierung der Serverinfrastruktur für ein Rechenzentrum kann die Anwendungsperformance signifikant steigern und gleichzeitig die Komplexität und Kosten reduzieren, die Markteinführungszeit verkürzen, die Produktivität steigern und die Risiken und Kosten, die mit Systemausfällen verbunden sind, senken. All dies wirkt sich in bemerkenswerter Weise auf die Gesamtbilanz aus.

Modernisierung – Starten Sie jetzt

Jedes Modernisierungsprojekt in einem Rechenzentrum ist eine einmalige Reise – am Anfang stehen die geschäftlichen Herausforderungen und Möglichkeiten. Wo beginnt die Reise? Hier sind einige Wege, die Sie einschlagen können:

- **Bessere Anwendungsperformance** – aktualisieren Sie Ihre Infrastruktur, damit Sie von mehr Geschwindigkeit und niedrigeren Gesamtbetriebskosten profitieren und sich auf moderne Anwendungsanforderungen vorbereiten können
- **Gewinnung von wertvollen Informationen aus Big Data** – generieren Sie neue Einnahmequellen und binden Sie Ihre Kunden langfristig dank einer bahnbrechenden Leistung bei wenig Platzbedarf
- **Umstellung auf eine hybride Cloud-Infrastruktur** – entwickeln Sie die richtige Mischung aus Cloud-Infrastrukturen, um flexibler zu werden und die Gesamtbetriebskosten zu senken

Verbesserte Anwendungsperformance

Anwendungen sind dafür verantwortlich, dass Daten erstellt, analysiert, aktualisiert und verarbeitet werden. Oft gibt es einen direkten Zusammenhang zwischen der Leistung und Kosteneffizienz Ihrer Anwendungen und der Architektur und dem Alter der Server, auf denen diese Anwendungen ausgeführt werden. Eine Aktualisierung der Serverinfrastruktur ermöglicht es Ihnen, von schnelleren Verarbeitungsgeschwindigkeiten und niedrigeren Betriebskosten für einen Reihe von Anwendungsszenarios zu profitieren.



HPE Superdome X Server bieten herausragende Leistung für Oracle-Datenbankkunden mit niedrigeren Lizenzierungskosten, einmalige Zuverlässigkeits-Features, das größte derzeit erhältliche Skalierungspotenzial und die höchste Benchmark-Geschwindigkeit auf einer x86-Plattform.

HPE Superdome X Server bieten einen einmaligen Mehrwert für SAP HANA und S/4HANA, einmalige Zuverlässigkeits-Features, das größte derzeit erhältliche Skalierungspotenzial und die höchste Benchmark-Geschwindigkeit für SAP-zertifizierte Appliances.

Kostensenkung in Ihrer Oracle-Datenbankumgebung

Oracle-Datenbanken sind für den Erfolg Ihres Unternehmens von kritischer Bedeutung. Sie sind allerdings auch kostspielig und teilweise schwer zu verwalten. Viele Unternehmen führen Oracle auf veralteten, proprietären Hardwareplattformen aus. Dadurch wird es schwer, die anspruchsvollen Service Level Agreements zu erfüllen. Die Oracle-Lizenzierung verbraucht oft mehr des IT-Budgets als wünschenswert oder tatsächlich nötig ist.

Das Austauschen einer veralteten oder proprietären Infrastruktur gegen eine kosteneffiziente, skalierbare x86-Architektur kann einen messbaren Mehrwert bieten. Zu den Vorteilen gehören niedrigere Oracle-Lizenzierungs- und Wartungskosten (effizientere Hardware erfordert weniger Lizenzen), weniger Komplexität, niedrigere Betriebskosten und eine bahnbrechende Performance, um die Produktivität zu steigern und Kunden zufrieden zu stellen. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter [hpe.com/info/cutcost](https://www.hpe.com/info/cutcost).

Modernisierung unternehmenskritischer SAP-Anwendungen

Für SAP-Benutzer hat die Leistungsfähigkeit der SAP-Anwendungsumgebung großen Einfluss auf die Business-Performance selbst. Mit Einführung der HANA In-Memory-Datenbank und der S/4HANA Software Suite ist es erforderlich, dass die Datenbank- und Hardwareumgebung modernisiert wird, um mit der Investition in SAP optimale Ergebnisse zu erzielen. Eine skalierbare Architektur mit hoher Dichte bietet das beste Performance/Kosten-Profil.

Die Entwicklungs-Roadmap von SAP umfasst neue Funktionen für die gesamte Software Suite-Funktionen, die essentiell auf den HANA In-Memory-Datenbankfunktionen basieren. Dank einer neuen Business-Funktionalität, Unterstützung für schnellere Entscheidungsprozesse und der höheren Produktivität, die durch das In-Memory-Computing ermöglicht wird, bietet der Wechsel von einem herkömmlichen DBMS hin zu HANA einen attraktiven ROI. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter [hpe.com/info/modernizesap](https://www.hpe.com/info/modernizesap).

Microsoft Skype for Business ist eine bewährte Lösung, die seit 30 Jahren auf dem Markt ist. Die herausragende Partnerschaft von HPE/Microsoft bietet das komplette Spektrum an VOIP-, Video-, Web-Konferenz-, Instant Messaging-Lösungen sowie die gemeinsame Nutzung von Anwendungen auf einer getesteten High-Performance-Referenzarchitektur.

Business Continuity-Lösungen auf Enterprise-Niveau wurden speziell für Branchen entwickelt, die höchste Verfügbarkeit, systemweite Sicherheit, massive Skalierbarkeit und niedrigste Gesamtbetriebskosten benötigen.

Dichteoptimierte Serverplattformen wie **HPE Apollo 4200 und HPE Apollo 4530** bieten die kosteneffizienteste Lösung für die Bereitstellung von Terabyte an Daten, die zukünftig auf Petabyte skaliert werden können.

Skype for Business

Die Mitarbeiter eines Unternehmens arbeiten heutzutage weltweit häufig in virtuellen Umgebungen und sind rund um die Uhr verfügbar. Der Bedarf an Zusammenarbeit in dieser Umgebung stellt für das Unternehmen eine Herausforderung dar. Geschäftsreisen können sehr teuer sein, dennoch sind persönliche Treffen der Teammitglieder unumgänglich, um möglichst effizient zu arbeiten.

Skype for Business bietet ein stabiles Toolset einschl. Voice-over-IP (VOIP), Video, Web-Konferenzen, Instant Messaging und Präsenz sowie die gemeinsame Nutzung von Anwendungen. All dies zu einem Bruchteil der Kosten herkömmlicher Kommunikationsservices. Diese Lösung unterstützt problemlos Tausende von Benutzern an beliebig vielen Standorten. Sie schlägt die Brücke zwischen geografisch verteilten Arbeitsgruppen und unterstützt die Zusammenarbeit. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/betterproductivity.

Sicherstellung der Business Continuity für wichtige Anwendungen

Was kostet es Ihr Unternehmen, wenn die Systeme für die Kunden nicht verfügbar sind? 95 % der Unternehmen mussten in den letzten 24 Monaten mindestens einen ungeplanten Ausfall des gesamten Rechenzentrums verzeichnen.¹ Die durchschnittlichen Kosten für einen Ausfall belaufen sich auf 2,5 Mio. USD.² Die tatsächlichen Kosten sind jedoch weitaus höher. Hinzu kommen Imageverluste, Vertrauensverlust bei den Kunden und möglicherweise auch rechtliche Probleme durch Nichteinhaltung von Compliance-Vorgaben.

Eine Business Continuity-Lösung, die für eine kontinuierliche Ausfalltoleranz für Ihre unternehmenskritischen Anwendungen konzipiert wurde, kann das Risiko von Ausfallzeiten beträchtlich senken. Ein Best Practices-Ansatz in Bezug auf Business Continuity umfasst die Bewertung des eigenen Verfügbarkeitslevels und der Fehlertoleranz für alle Anwendungen sowie die Entwicklung einer Infrastruktur, damit aufgabenkritische Anwendungen rund um die Uhr verfügbar sind. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/alwayson.

Wertvolle Informationen aus vorhandenen Big Data

Dass aus Big Data-Beständen die richtigen Informationen gezogen werden, hängt davon ab, ob die richtige Infrastruktur vorhanden ist, um Petabyte an Daten (und mehr) analysieren und kostengünstig speichern zu können. Eine neue Generation von Servern, die für die Verarbeitung und den Speicherbedarf von Big Data optimiert ist, reduziert die Komplexität und die Kosten für die Verwaltung und Analyse der Daten im entsprechenden Maßstab.

Big Data und HPC (High-Performance Compute) im Zusammenspiel

Die Zunahme der Datenmenge, Vielfalt und Geschwindigkeit der Daten in einem Unternehmen macht es immer schwerer, zeitnah verwertbare Daten aus dem Datenbestand abzuleiten.

Die meisten der heutigen Big Data-Workloads befinden sich auf herkömmlichen Servern, die nicht für die Verarbeitung dieser enormen Datenmengen konzipiert wurden. Innovationen bei dichteoptimierten High-Performance-Computingplattformen können die Verarbeitung von Big Data beschleunigen und effizienter gestalten. Dadurch können Unternehmen die Nutzung von Big Data optimieren und schneller fundiertere Geschäftsentscheidungen treffen. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/bigdatainfra.

¹ „Fingers Crossed? Or What is Your Business Continuity Plan for the Inevitable“, Gravic, Inc., 2015

² „An average outage last 90 minutes and costs \$1.7M/hour across all industries. High-Value Applications on x86: The Need for True Fault-Tolerant Systems“, Peter Rutten, IDC Analyst Report, Mai 2015



Mit High-Density **HPE Apollo**-Servern und der **Scality Ring**-Technologie können Terabyte an Daten einfach auf Hunderte von Petabyte an Daten skaliert werden. Diese Server unterstützen Millionen von Benutzern – mit einer 100%-igen Zuverlässigkeit und niedrigeren Betriebskosten als die Angebote von öffentlichen Cloud-Speichern. Die **HPE Helion Content Depot Reference Architecture** bildet den Rahmen für eine interne private Cloud-Speicherlösung.

Trade and Match Server-Lösung:

Optimal abgestimmt, um Hardware an ihre Grenzen zu bringen und so die Latenz für Handelsvorgänge zu senken.

Trader Workstation bietet die überlegene Computing- und Grafikperformance, die High-Volume-Trader benötigen, und das mit Betriebskosten, die die Beschränkungen kostenbewusster IT-Abteilungen erfüllen.

Risk Compliant Archiving ist eine kostengünstige Lösung, die sich auf mehrere Petabyte skalieren lässt und die Anforderungen des gesamten Unternehmens erfüllt.

Aufbau eines Inhaltsdepots für Objektspeicher

Herkömmliche Speicherverfahren reichen nicht mehr aus, um den Anforderungen heutiger Datenassets in Terabyte- und Petabyte-Größenordnung gerecht zu werden. Unstrukturierte Daten wie Daten aus sozialen Medien, Audio/Video- oder Internet-of-Things-Daten, die den Großteil der Daten moderner Großunternehmen ausmachen, passen nicht in das traditionelle Block- und Dateispeicherschema.

Neue Objektspeicherlösungen, die serverbasierte, softwaredefinierte Funktionen nutzen, bieten vor Ort Speicheralternativen, die einfach und flexibel sind und leicht auf Hunderte von Petabyte skaliert werden können. Gleichzeitig sind die Betriebskosten niedriger und der ROI höher als bei öffentlichen Cloud-Storage-Angeboten wie Amazon S3. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/objectstorage-solution.

Neue Infrastrukturen für den Finanzhandel

In modernen Umgebungen für den Finanzhandel ist eine hochleistungsfähige Computing-Umgebung nicht nur eine Option, sondern überlebensnotwendig. Nur wenige Branchen sehen sich dieser Kombination aus exponentieller Zunahme des Datenvolumens, knallhartem Wettbewerb und der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen ausgesetzt. Mit dem ständigen Bedarf an Echtzeitanalysen und kürzeren Transaktionszeiten kann Sie die Modernisierung der Infrastruktur in diesen drei strategischen Bereichen bei folgenden Aspekten unterstützen:

- Erfüllung strengster Anforderungen hinsichtlich Datenaufbewahrung und Reporting
- Beschleunigung des Hochfrequenzhandels, bei dem Verzögerungen eines Bruchteils einer Sekunde den Verlust von Millionen von Dollar bedeuten können
- Erreichen einer überlegenen Computing- und Grafikperformance, die von High-Volume-Tradern benötigt werden

Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/fastertrading.

Umstellung auf eine hybride Cloud-Infrastruktur

Die Optimierung der Nutzung der Cloud-Technologie hängt stark davon ab, die richtige Mischung aus öffentlichen und privaten Cloud-Umgebungen zu finden sowie die Anwendungen und Workloads auf die richtig Cloud-Plattform abzustimmen. Ein hybrider Ansatz, der eine Mischung aus öffentlichen, privaten, virtualisierten und herkömmlichen Services bietet, ermöglicht es der IT, kürzere Wertschöpfungszeiten für das Unternehmensrechenzentrum zu realisieren und seine Effizienz zu steigern.

Die **HPE Cloud Workload Portability**-Methodik bietet einen umfassenden Satz mit fünf zusammenhängenden Services, die Know-how und bewährte Best Practices nutzen, um Ihnen bei der Bereitstellung der besten Cloud für Ihr Unternehmen zu helfen.

Anwendungsmigration in eine private Cloud

Bis Ende 2016 wird mehr als die Hälfte der Enterprise-Anwendungsworkloads in privaten oder hybriden Clouds bereitgestellt.³ Das Migrieren der richtigen Workloads auf private Clouds ermöglicht es der IT, die Kosten um bis zu 40 Prozent⁴ zu senken und gleichzeitig die Servicebereitstellung zu beschleunigen, SLAs zu übertreffen und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Die Anwendungsmigration auf eine private Cloud umfasst viele komplexe Aufgaben. Dazu gehören das Bestimmen der richtigen Cloud für jede Workload sowie das Ausführen und Validieren der tatsächlichen Migration. Ein erfahrener Partner mit einer bewährten, umfassenden Methodik für die Cloud-Migration kann ein kritischer Faktor sein, wenn es darum geht, die richtigen Ergebnisse für das Unternehmen und die entsprechende Effizienz für die IT zu erzielen. Registrieren Sie sich für den Best Practices-Leitfaden unter hpe.com/info/apptocloud.

HPE – Ihr Partner für mehr Power für Ihr Rechenzentrum

Wo immer Sie sich auf Ihrer Modernisierungsreise befinden – unabhängig von Ihrem Entwicklungsstand und Budget und vom Weg, den Sie wählen – HPE steht bereit, um Ihnen zu helfen. Wir bieten End-to-End-Lösungen einschl. Beratung, Server, Speicher- und Networking-Lösungen, Bereitstellung, Schulung und Support. Dank des bewährten Know-hows und der Partnerschaft mit Herstellern wie Intel, Microsoft, Hadoop und Scality, kann HPE Ihnen helfen, die richtige Computing-Lösung zum richtigen Zeitpunkt mit dem richtigen Verbrauchsmodell umzusetzen, damit Sie mit Ihren Daten in Ihrem Unternehmen optimale Ergebnisse erzielen können.

Laden Sie alle Best Practices-Leitfäden und Kundenberichte hier herunter: hpe.com/info/dcm.

³ „Voice of the Enterprise Cloud Computing Customer Insight Survey“, 451 Research, Q4 2014

⁴ „The Key Benefits of Deploying Private Clouds“, Aberdeen Group, 2014



Melden Sie sich noch heute an.